

Zeitschrift:	Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	31 (1984)
Heft:	9
Rubrik:	Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Loewe stellt zweite Videotex-Generation vor

Nachdem Loewe und Egli, Fischer & Co. AG anlässlich der Fera 83 den ersten serienreifen Decoder für den neuen Videotex-Standard Cept vorgestellt hat und bis heute als einziges Unternehmen ein komplettes Vtx-Programm auf dem



Markt anbieten kann, stellt man nun rechtzeitig auf den Start des Betriebsversuches in der Schweiz die zweite Vtx-Generation vor. Mit der zusätzlichen Aufnahme einer Doppel-Floppy-Speichereinheit, neuer Vtx-Farberfernsehgeräte und der Verfügbarkeit einer 8-Bit-Parallelschnittstelle wurde das bestehende Vtx-Sortiment erweitert bzw. sinnvoll abgerundet. Damit steht für jede Aufgabe im Ablauf des Vtx-Prozesses eine Gerätekonfiguration von Loewe zur Verfügung: Editieren, Speichern, Drucken und Dialog führen. Darüber hinaus gelang es, mit einer eigenen zum Patent angemeldeten Entwicklung sämtliche Vtx-Geräte in ihrer Bildwiedergabe flimmerfrei zu gestalten. Damit konnte man für die Vtx-Geräte einen neuen Massstab an Ergonomie setzen.

Generalvertretung für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein:
Egli Fischer & Co. AG Zürich
Gotthardstrasse 6, 8022 Zürich,
Telefon 01 202 02 34, Telex 53 762

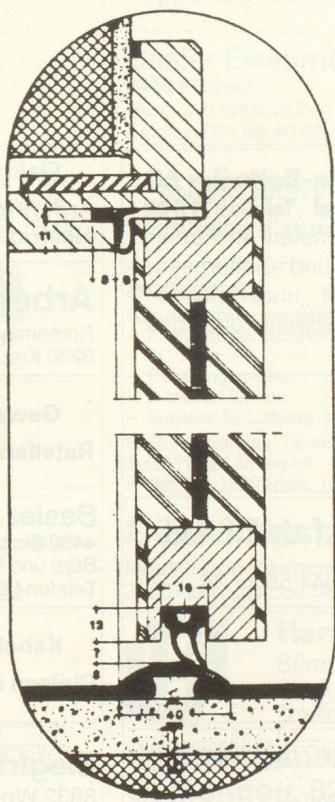
Schalldämmende Dichtungen

Bis vor kurzem wurden Tür- und Fensterdichtungen hauptsächlich dazu verwendet, um Durchzug in Gängen, Räumen und Zimmern zu verhindern und die teuer hergestellte Innenwärme nicht nach aussen entfliehen zu lassen. Immer mehr wird auch Wert auf das Eindämmen von Lärmmissionen und Schall gelegt; einerseits um die wohnliche Behaglichkeit zu erhöhen, anderseits um die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Letzteres trifft besonders bei öffentlichen Gebäuden wie Spitätern, Schulen und Heimen zu. In Administratioen spielt zusätzlich auch die jedem Bürger zu gewährende Discretion eine grosse Rolle.

Schalldämmende Falzdichtungen
Seit einigen Monaten sind im Handel die neuen Hebgo-Dichtungen für Futterrahmen- und Blendrahmentüren erhältlich. Diese beiden braunen Gummiprofile in EP-Qualität wurden nach den neuesten Erkenntnissen der Bauakustik und

in enger Zusammenarbeit mit den Herren Kühn und Bickle, Institut für Lärmschutz, 6314 Unterägeri, entwickelt. Sie eignen sich besonders für Türen, bei denen ein hoher Schalldämmwert verlangt wird.

Schalldämmende Schleifdichtung
Die preisgünstige Schwellendichtung mit der bekannten Doppellippe gibt es schon mehr als 15 Jahre und hat sich bestens gegen Kälte und Durchzug bewährt. Die kürzlich durchgeführten Untersuchungen ergaben auch ausgezeichnete Schallwertergebnisse. Die Schleifdichtung darf nicht auf dem Teppich oder dem Boden schleifen.



Lippendichtung Nr. 643.2
Halteprofil Nr. 125.0
Doppelrippendichtung Nr. 655.1
Halbrundprofil Nr. 150.0

Aus diesem Grunde ist eine Halbrundschiene nötig, um ein Aufliegen der Schleifdichtung bei geschlossener Tür zu erreichen. Hebgo-Dichtungen werden aus Äthylenpropylen (EP) in der Schweiz hergestellt. Sie werden nicht spröde, sind alterungsbeständig und gewährleisten dank ihrer vorzüglichen Rückstallkraft die geforderte Dichtfunktion. Prospekte mit den getesteten Türblättern und der jeweils resultierenden Luftschaaldämmung sind beim Hersteller erhältlich. Der Verkauf der Dichtungen erfolgt durch den Fachhandel.

Hersteller: Briner Hebgo AG
Dichtungstechnik, Wilerweg 37
4600 Olten

Die neue Brandschutzjacke

Die Berufsfeuerwehr Bern und Maxessories in Zürich haben zusammen eine sicherere und dennoch leichtere Brandschutzjacke entwickelt.

Neu ist vor allem das verwendete Material mit für den Schutzbekleidungsmarkt einmaligen Eigenschaften. Anstelle des dicken PVC-Materials tritt ein eigens entwickelter Stoff, der – von aussen nach innen – aus der hitzebeständigen Oberschicht Nomex von DuPont, einer wasserundurchlässigen Membrane und einer hautfreundlichen Baumwollsicht zusammengesetzt ist.

Die Aussenschicht Nomex ist hitzebeständig, chemikalien- und säuresicher und isoliert sehr gut. Die aussergewöhnliche Neuerung liegt in der Mittelschicht: Die ebenfalls hitzebeständige Membrane hat pro Quadratzentimeter etwa 1,4 Milliarden Poren. Sie sind so klein, keinen Wassertropfen durchzulassen, doch gross genug, damit die durch natürliche Transpiration entstehenden, kleineren Wasserdampfmoleküle nach aussen entweichen können. Der von Sachverständigen gefürchtete Hitzezustand unter der Brandschutzjacke kann damit vermieden werden. Zwei weitere Vorteile: das geringe Gewicht und die leichte Pflege der Jacke – gewöhnliches Waschen in der Maschine genügt.

Maxessories AG
Schutzbekleidung
Brunaustrasse 71
8002 Zürich

Was ist körniges Colmatrou?

Colmatrou ist ein körniges, ungiftiges Material, das bei einem Kontakt mit Wasser sofort eine hermetische Barriere bildet und erlaubt, entflammbarer oder gefährliche Ausflüsse unter Kontrolle zu halten.

Es handelt sich um eine Polymerharz-Verbindung mit grossem Wasser-Absorptions-Vermögen und ist in Beton fein verteilt (dispergiert).

Das Polymer absorbiert eine Wassermenge, die 300mal grösser ist als sein eigenes Gewicht, in einer Mikrostruktur, welche eine Kolmationswirkung erzeugt und somit die Verbreitung von flüssigen gefährlichen Stoffen und chemischen Produkten verhindert.

Eigenschaften:

Colmatrou erlaubt eine rasche Abdämmung gegen Feuer, um Flüssigkeiten von der Strasse und Räumen abzuhalten, aufzuhalten und zu kanalisieren.

Viele Feuerwehren verfügen über dieses Produkt auf ihren Einsatzfahrzeugen und können als erste an Ort und Stelle Colmatrou einsetzen, welches sicher, einfach und schnell angewendet werden kann.

Sicli
Feuerlösch Material AG
1211 Genève 26

Neu auf dem Markt – das Schutzraumradio

Das Informationswesen ist ein wichtiger Teil für die Zivilschutzverantwortlichen und die Bevölkerung in den Schutzräumen. Wir alle wissen, dass daher in alle Schutzräume ein Transistorradio gehört. Da praktisch in jedem Haushalt ein solches Gerät vorhanden ist, welches mit Netz- und/oder Batteriestrom betrieben wird, machen wir uns über die Betriebssicherheit dieser im Ernstfall so wichtigen Informationsmittel wenig bis gar keine Gedanken.

Der israelische Sechstagekrieg hat aber gewisse, leider bei uns unbeachtete Zeichen gesetzt: Batterien aller Art wurden gehortet und gehamstert, so dass selbst die eigene Armee dieses so wichtige Material weder kaufen noch requirieren konnte. Es gab einfach keine Batterien mehr und der kurzfristige Nachschub funktionierte nicht. Wie sieht die Situation bei uns aus? Fachleute wissen, dass unsere Batterien für elektrische und elektronische Geräte vorwiegend aus dem Ausland kommen, also importunabhängig sind. Batterien sind zudem sehr beschränkt lagerfähig. Darum gibt es nur eine Antwort: Das Kurbelradio «Turny» von Proktor.

Turny, dieses energietechnische Selbstversorgungsgerät verfügt über eine absolut funktionssichere Speichereinheit (Akku), welche mit der eingebauten Handkurbel aufgeladen wird. Eine Minute Kurbeln ergibt einen UKW/MW-Empfang von ca. ein bis zwei Stunden. Dieser Ladevorgang kann beliebig wiederholt werden. Gleichzeitig verfügt der Turny auch noch über ein Netzkabel, mit welchem der Akku für ca. 15 Stunden Spielzeit aufgeladen werden kann. Der Turny, für UKW- und MW-Empfang ausgelegt, hat eine Teleskopantenne und Kopfhöreranschluss. Eine Leuchtdiode zeigt auf Knopfdruck an, ob der Akku noch geladen ist. Das handliche Gerät hat die Ab-



messungen: 23 cm breit, 18 cm hoch, 5,5 cm tief und hat eine Anschlussvorrichtung für den Durchzug eines Hosengürtels. Dieses unentbehrliche Hilfsmittel für Block- und Schutzraumchefs sowie für alle, die mit dem Zivilschutzgedanken ernst machen, müssen Sie persönlich kennenlernen. Der Einführungspreis bis Ende 1984 beträgt 99 Fr. zuzüglich Porto. Versand gegen Rechnung. Protektor-Zivilschutzzubehör Peter S. Kreiliger Bahnhofstrasse 32 8304 Wallisellen Telefon 01 830 56 15